

Umgang im Forum

Beitrag von „Herr Rau“ vom 4. Juni 2022 10:37

Ich sehe fast alle deiner Punkte auch so, Theatralica, und bedauere die Entwicklung. Was ich alles schon an ad hominem einstecken musste allein in der letzten Zeit, wegen meiner Fächer, wegen meines Avatars, schlimm. Verwendet habe ich ein ad hominem nie, da bin ich mir ziemlich sicher. Auch Wörter wie "gestört" würde ich nie verwenden. Dennoch weiß ich nicht, ob wir uns immer einig sein würden bei der Bewertung konkreter Beiträge. Mir fällt ein Forenmitglied ein, das inzwischen eigentlich nur noch trollt; moniert wird das aber keinesfalls von allen.

Schuldig bekenne ich mich bei Punkt 4. Allerdings erinnert er mich an den alten Vorwurf an die Sophisten, der Gegensatz zwischen "besser argumentieren können" und "die besseren Argumente haben", den aufzulösen gar nicht so leicht ist.

Der Ton - also Leute, die von "gestört" reden, oder von "braven Beamten, Schafen, Lemmingen" - begegnet mir allerdings nur bei sozialpolitischen Themen, nicht, wenn es um Dinge geht, die nur die Schule betreffen. Da sucht man ja eher Hilfe; bei Diskussionen um das 9-Euro-Ticket eher nicht.